

Medienmitteilung

Sins, 29. August 2023

Elektra Sins

Energiepreise 2024 steigen an

Die Schweizer Stromversorger sind verpflichtet, per 31. August 2023 ihre Strompreise für das Jahr 2024 zu publizieren, die für das Kalenderjahr 2024 gültig sind. Die Strompreise setzen sich bei allen Stromversorgern aus den gleichen drei Komponenten zusammen: Energielieferung, Netznutzung sowie Abgaben. Die vorteilhaften Produktpreise von 2023 und der vergangenen Jahre können für das Versorgungsgebiet der Elektra Sins nicht mehr aufrecht gehalten werden.

Die Stromeinkaufspreise für das Jahr 2024 haben sich grossmehrheitlich stabilisiert. Derart massive Preisanpassungen nach oben, wie im letzten Jahr, blieben diesmal aus.

Energiepreise in Sins

Die langfristigen, vorteilhaften Einkaufsverträge der Elektra Sins galten bis Ende 2023. Bekanntlich wurde seit dann das Preisgefüge gehörig durcheinandergewirbelt, sodass der Einkauf des Energiebedarfs 2024 nur zu höheren Marktpreisen möglich war. Das bedeutet, dass sich die Energiepreise im Versorgungsgebiet der Elektra Sins im Durchschnitt verdoppeln werden. Ein typischer Haushalt, mit einem Jahresverbrauch von 4500 Kilowattstunden (zum Beispiel 5-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler), muss mit Mehraufwendungen im Bereich von knapp 36 Franken pro Monat rechnen, ohne die gesetzlichen Abgaben. Dieser Aufschlag sieht nach viel aus, trotzdem ist die Elektrizitätsgenossenschaft in der Region nach wie vor mit kompetitiven Produktpreisen unterwegs.

Netznutzungspreise in Sins

Die gestiegenen Netznutzungspreise der vorgelagerten Netze von Swissgrid, Axpo, AEW Energie AG etc. können durch die Elektra Sins nicht aufgefangen werden, weshalb auch hier

die Preise im Versorgungsgebiet der Elektra Sins für 2024 steigen werden, um 12,8 Prozent. Der gesetzliche Netzzuschlag des Bundes zur Förderung von erneuerbaren Energien sowie ökologischen Sanierungen bleibt 2024 unverändert bei 2,30 Rappen pro Kilowattstunde. Dazu kommt neu die behördliche Abgabe für Stromreserven von 1,2 Rappen pro Kilowattstunde. Die gesetzliche Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) des nationalen Netzbetreibers Swissgrid ist bei 0,75 Rappen pro Kilowattstunde.

Silberstreifen am Horizont

In der Summe steigen die Produktpreise der Elektra Sins für 2024 um durchschnittlich 109 Prozent. Bereits konnte die Elektrizitätsgenossenschaft aber die Einkäufe für die Jahre 2025 und 2026 tätigen – und das erfreulicherweise wieder zu tieferen Preisen. Das bedeutet, dass die Preiskurve für 2025 sowie 2026 gegenüber 2024 vom Steig- wieder in den Sinkflug übergehen wird.

Für weitere Auskünfte:

Elektra Sins, Kirchstrasse 16, 5643 Sins, Telefon 041 787 32 30, sekretariat@elektra-sins.ch,
www.elektra-sins.ch